

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

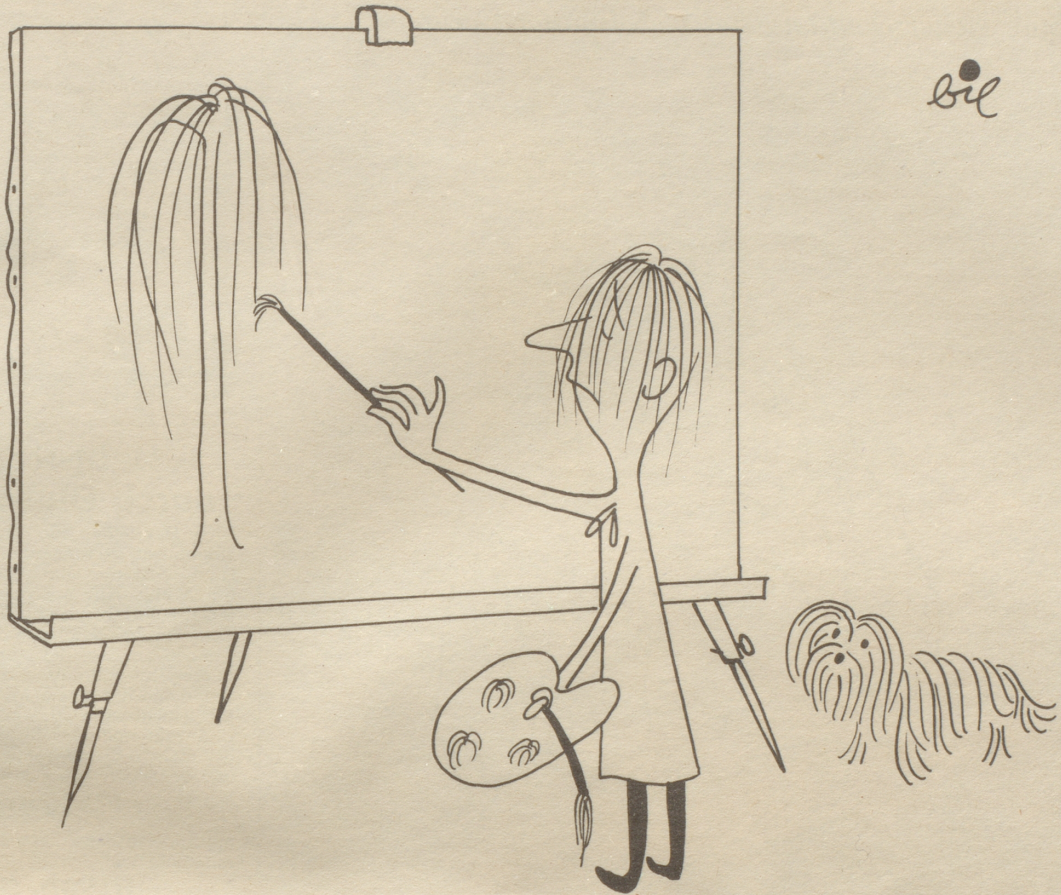
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ich male, was ich sehe!

Heitere Medizin

Der Röntgenologe Dr. Sch. hatte gerade eine ziemlich korpulente Patientin zu untersuchen und diktierte seiner Assistentin den Befund. Mehr zu sich sagte er: «Ich kann die Leber nicht sehen.» Ueberraschend erfolgte der Kommentar der Patientin: «Die wird unter dem Erdäpfelstock liegen, Herr Doktor.»

Der rundliche Professor Hatschek wollte sich im Kaffeehaus zwischen zwei Tischen hindurchzwängen und als er in dem Herrn, dessen Stuhl ihm den Weg versperrte, einen seiner Hörer erkannte, sagte er: «Würden Sie so freundlich sein und mich durchlassen! Ich lasse Sie dafür bei der nächsten Prüfung auch durch!» «Kommen oder fallen?» war die prompte Entgegnung.

ten und dem alten Assistenten operieren, für tausend mit den alten Instrumenten und dem neuen Assistenten.»

+

Der berühmte Arzt Professor Tandler erklärte eines Tages seinen Hörern: «Ich hatte eigentlich die Absicht, heute über das Gehirn zu sprechen, will es aber bis zum nächsten Mal verschieben, da ich heute etwas anderes im Kopf habe!»

+

Ein Patient regte sich darüber auf, daß der Chirurg das Honorar im voraus verlangte. «Wie soll ich zum Operieren eine ruhige Hand haben, wenn ich um mein Honorar zittern muß», meinte der Chirurg.

TR

Der Chirurg Prof. S. hat «abgestufte Preise». Ein Patient wollte wissen, was für ein Unterschied zwischen einer Blinddarmoperation um tausend Mark und einer um fünfzehnhundert wäre. Der Arzt erklärte: «Für fünfzehnhundert Mark werde ich Sie mit den neuen Instrumen-



Emmentalerhof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 216 87



Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 216 93



Alex Imboden

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weithin bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schmalzen und der Gaumen lachen!



Frascati
am See

einziges Boulevard-Café Zürichs
Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant
Im Wintergarten Soirée dansante

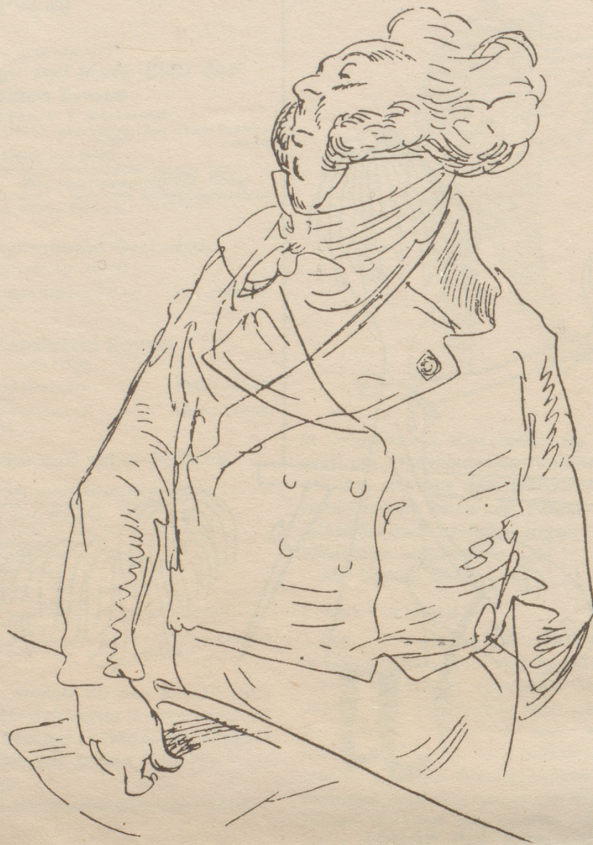
Telefon 326803 Gr. Schellenberg & Hochuli

Willy Dietrich
Bern

gäbig zum e chly ga sy

Café RYFFLI-Bar





Gustave Doré

Unsterbliche Rednertypen

wie sie der grosse französische Künstler Gustave Doré sah

Einführung von Edwin Wieser

Doré war ein grosser französischer Karikaturist und damit eine starke Persönlichkeit. Der wahre Karikaturist ist ein Künstler mit einer Sonderbegabung, mit der er zur schöpferischen Persönlichkeit wird. Der Karikaturist hilft auch zu befreiendem Lachen und — wie besonders in diesem Buch — führt er zur stillen, wohlthuenden Heiterkeit.

60 Zeichnungen, in Halbleinen gebunden Fr. 7.—



Haut-Reinigung durch Blut-Reinigung

Viele Hautleiden, die als Mitesser, Bibeli, Entzündungen, Rötungen usw., kurz als unreine Haut, auftreten, sind **heilbar** durch eine Kur mit den bekannten Kräutertabletten **Helvesan-9**. Die natürlichen Heilkräfte in den Kräutertabletten **Helvesan-9**, gewonnen aus Kräutern und Pflanzen, gelangen in das Blut und entfalten dort eine stark reinigende und heilende Wirkung. **Helvesan-9** treibt Körperschlacken aus der Blutbahn, macht das Blut rein und abwehrkräftig, und von innen her heilen die Unreinigkeiten auf der Haut und verschwinden. Die Wirkung von

Helvesan-9

auf die Haut ist so intensiv, daß die Haut nicht nur makellos

frisch, gesund

und sauber wird. Man beobachtet nach der Kur mit **Helvesan-9** oft eine auffällige Reinheit, ja direkt einen jugendlich straffen blütenreinen Teint! Sogar bei alten, fortgeschrittenen Hautleiden in der Art von Ekzemen, Flechten und Furunkeln kann mit **Helvesan-9** zu Fr. 3.50 wirksam geholfen werden, erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hartnäckige Fälle behandelt man genau nach dem Rezept für die erweiterte Kur. Sie erhalten diese spezielle Gebrauchsanweisung auf Wunsch kostenlos: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.



Für weite Märsche

Unterwäsche,
Pullover, Socken,
Strümpfe für Damen,
Herren und Kinder —
auch handgestrickt — aus

LANCOFIL

Mido MULTIFORT
die stärkste Uhr in
flacher schöner Form

100% Wasserd. stossicher, etc. Fr. 96-
do. mit Selbstaufzug Fr. 135-
Reiche Wahl f. Damen u. Herren

FISCHER ZÜRICH
Seefeldstr. 47
Mido - REPARATURENDIENST



Wenn Sie **wirklich** gut
essen wollen, dann ...

**Hotel „Rössli“
Balsthal**

P. Wannenwetsch
Tel. (062) 874 16